

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Maria Sophia v. Reichenbach an August Hermann Francke.

Reichenbach, Maria Sophia von
Jahnishausen, 09.06.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-48313

Mr. Jand G. du y Jung

180
 Mein lieber und lieber Herr Professor, Ich
 habe vor einigen Zeit geschrieben und wegen
 der verstorbenen Tochter eine kleine Erinnerung
 geben wollen. Weil ich aber auf keine
 Antwort erhalten habe, so ist es mir
 unheimlich, denn ich kann nicht wegen
 der meine Handlung leicht zu einer
 Briefe aber sehr abgemessen abgehebt
 nicht wissen, dass kein Gegenstand
 von Ihnen schon daheim gefallen und
 mich auf in dieser Welt zu leben in
 glücklicher Welt ich mag dem Ich ungenügen

haben sie heute früh mich in diesen Ort
zu Herten und mich mit ihnen in Herten
bei Herten den Herrn Herten und
Ich alle hier bei meinem Antritt
Ich will setzen die Herrn Herten und
es setzen die Herrn Herten und
Herten bei Herten soll Herten Herten
es sollen Herten Herten Herten Herten
Herten die Herten Herten Herten Herten
Ich Herten / x Herten Herten Herten
Herten Herten Herten Herten

et Monsieur H.
Monsieur Auguste Her
mann Franke Professor
en Droit et Linguistique de la
Faculté de Droit sans l'égide
de St. Ulrich a Halle.
Journées jeunes a Halle

